

## Wahrheit und Mythen

- 1 Darf der Ball nach dem Hochwerfen wieder gefangen werden?
- 2 Darf ich mich beim Aufschlag neben das Netz stellen?
- 3 Darf ich den Ball während des Aufschlags mit dem freien Arm oder dem Körper verdecken?
- 4 Darf ich den Ball wie im Tennis direkt ins gegnerische Feld spielen?
- 5 Darf ich den Ball überall hin platzieren?
- 6 Gibt es wie im Tennis bei einem Fehler einen zweiten Aufschlag?
- 7 Wird ein ansonsten korrekter Aufschlag wiederholt, wenn der Ball das Netz streift?
- 8 Wechselt das Aufschlagrecht jeweils nach zwei Aufschlägen?

- Antworten:
- 1 Nein.
  - 2 Nein, ich muss hinter der Grundlinie oder deren Verlängerung stehen.
  - 3 Nein, der Gegner muss den Ball während des ganzen Aufschlags sehen können.
  - 4 Nein, er muss zuerst die eigene Tischhälfte berühren.
  - 5 Ja, der Ball darf auch ganz kurz, über die Seitenlinien, parallel oder diagonal gespielt werden. Nur im Doppel muss immer über die rechte Diagonale aufgeschlagen werden.
  - 6 Nein.
  - 7 Ja.
  - 8 Ja, aber beim Stand von 10:10 wechselt das Aufschlagrecht nach jedem Punkt.

## Regeln

- Ein Tischtennismatch geht in der Regel über drei Gewinnsätze (best of five). Einen Satz gewinnt, wer zuerst 11 Punkte hat und wenn mindestens zwei Punkte Differenz bestehen.
- Nach jedem Satz wechseln die Spielerinnen die Seite, ebenso im Entscheidungssatz, sobald die erste Spielerin fünf Punkte erreicht hat.
- Wer mit der freien Hand die Tischfläche berührt, verliert den Punkt.
- Einen Ball Volley abzunehmen ist nicht erlaubt; hinter dem Tisch darf er aber mit der freien Hand gefangen, mit dem Schläger gestoppt oder mit dem Körper berührt werden.
- Ein Ball, der die Oberkante, aber nicht die Seite des Tisches berührt, ist gültig.
- Berührt ein sonst korrekt gespielter Ball das Netz, geht das Spiel weiter.

## Doppelregeln

- ▶ Im Doppel muss in der rechten Diagonale aufgeschlagen werden. Die beiden Spielerinnen eines Paares müssen den Ball abwechselnd zurückschlagen. Aufschlagwechsel: A hat 2 Aufschläge auf X, danach schlägt X zweimal auf B auf, nun folgen 2 Aufschläge von B auf Y, dann von Y auf A, etc. Im folgenden Satz wird auf die jeweils andere Spielerin aufgeschlagen.

## Material

- ▶ Grösse, Form und Gewicht des Schlägers sind nicht reglementiert. Dennoch haben alle im Handel erhältlichen Schläger mehr oder weniger die gleiche Form. Für Einsteiger ist ein Allroundholz (nicht zu harte Holzarten, deshalb ist die Ballkontrolle besser) zu empfehlen. Die verschiedenen Griffarten (gerade, konkav und anatomisch) haben keinen Einfluss auf das Spiel, es soll darauf geachtet werden, dass der Schläger bequem in der Hand liegt und der Griff möglichst von der ganzen Hand umschlossen wird.

Der Einsteiger soll mit nicht zu griffigen Backsidebelägen (glatt, Noppen nach innen) spielen, deren Schaumgummi 1.5mm dick ist. Im Handel gibt es eine Vielzahl von Belägen, die sich nur für gute Spielerinnen und spezielle Spielsysteme eignen.